Eishalle

Rødovre, Dänemark

Die Eishalle mit einer Grundfläche von 4.000 m² hat ein Standardeisfeld mit 60 x 30 m und faßt 3.500 Zuschauer. Fischbauchförmige Fachwerkträger überspannen Eisfeld und Tribüne im Abstand von 6,2 m. Sie haben eine max. Länge von 60 m und liegen auf den Außenmauern aus Stahlbeton. Die Sekundärkonstruktion bilden Paneele aus Rippen und Sperrholzplatten. Sie ist im Bereich der weit auskragenden Vordächer sichtbar belassen. Im Innern der Halle ist die Holzkonstruktion teilweise verkleidet. Die abgehängte Decke folgt dem Untergurt des Fischbauchträgers. Die dadurch entstehende konvexe Form der Decke verstärkt den Fokus des Zuschauers auf das Geschehen auf dem Eis.

ARCHITEKTUR
KHR AS

BAUHERRSCHAFT
Stadt Rodovre

TRAGWERKSPLANUNG
COWI AS
NNR AS

SAMMLUNG
Österr. Holzleimbauverband

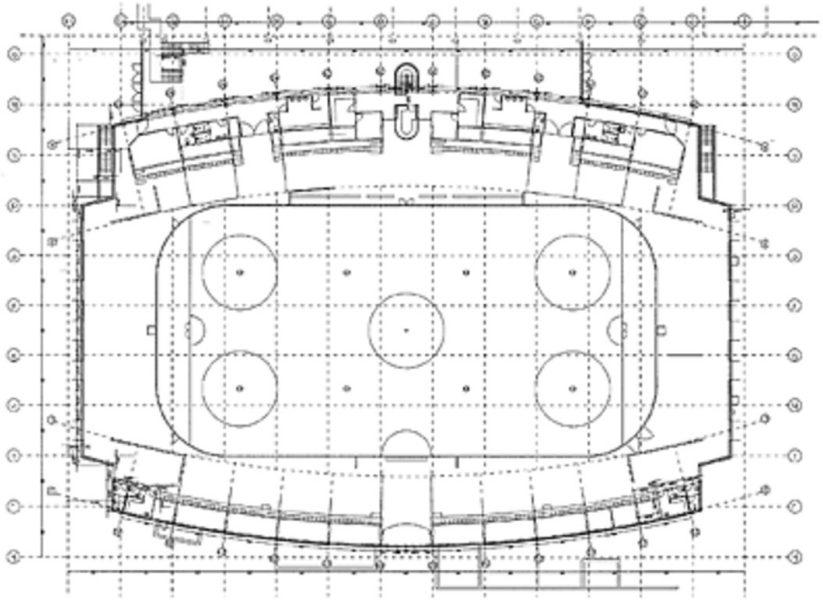
PUBLIKATIONSDATUM
15. Juni 1999

Eishalle

DATENBLATT

Architektur: KHR AS
Bauherrschaft: Stadt Rodovre
Tragwerksplanung: COWI AS, NNR AS

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung



Eishalle

Projektplan